

1. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2023**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
21.06.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den I. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 zur Kenntnis.

Begründung:**Begründung:**

In der Anlage wird der I. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2023 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse liegen im I. Quartal marginal über dem Planniveau. Die Erhöhung des sonstigen Betriebsertrages ergibt sich aus der Regulierung eines Schadenfalls (Forstschaden am Dellenfelder Siefen).

Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage) entstehen unterjährige Abweichungen durch jahresübergreifende Abschlagszahlungen, die sich im Laufe des Jahres wieder regulieren. Bei den bezogenen Leistungen ergibt sich eine Differenz zum Plan aufgrund geringerer Grundstücksanschlusskosten.

Die Personalkosten befinden sich u.a. aufgrund genommener Elternzeit leicht unterhalb des Planniveaus. Die sonstigen Betriebsaufwendungen liegen im Plan.

Die Zinsaufwendungen liegen geringfügig unter dem Planansatz. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das I. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des I. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 36 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 57 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge unter Planniveau. Der Wasserverbrauch liegt unter Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen 21 TEUR unter Plan durch geringere Wasserbezugskosten. Die bezogenen Leistungen liegen auf Planniveau.

Die Personalaufwendungen liegen auf Planniveau. Leichte Abweichungen durch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2023 annähernd auf

Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 30 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen liegen über Planansatz durch die Prolongation in 2022 für 2023 sowie die Neuinvest-Finanzierung. Die Planung erfolgte mit 2% jedoch die Abschlüsse aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage mit 3,5% oder höher. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 224 TEUR über Planansatz durch höhere Wärme- und Kälteabschläge. Durch die gestiegenen Wärme- und Kältebezugskosten im Rahmen der Gaskrise im Vorjahr erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Der sonstige Betriebsertrag liegt 8 TEUR über Plan bedingt durch die Schadensregulierung der Versicherung für den Schaden am alten Heizwerk Moltkestraße.

Die bezogenen Leistungen liegen 2 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2023 annähernd auf Planniveau.

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Entwicklung der Besucherzahlen nach Beendigung der Corona-Schutzmaßnahmen in den Bereichen Bad und Bistro Gumbala rund 46 TEUR über Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen 5 TEUR über Plan durch höhere Kosten für den Wareneinsatz im Bereich Bistro Gumbala. Die bezogenen Leistungen liegen 8 TEUR über Plan durch höhere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen. Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Investitionen 2023 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 31 TEUR über Plan aufgrund höherer Stromkosten. Durch das defekte BHKW konnte kein Strom erzeugt und ins Bad Gumbala zwecks Eigenverbrauch eingespeist werden. Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).

Nach aktuellem Stand entwickeln sich die Besucherzahlen in der Jahresbetrachtung positiv im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 159 TEUR über Planansatz bedingt durch eine höhere Auslastung der Kurzzeitparker.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen 6 TEUR über Plan bedingt

durch höhere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen (periodenübergreifende Parkticketbestellung).
Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 27 TEUR über Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind höhere Kosten für den Winterdienst im PH Forum.
Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).
Nach aktuellem Stand führt die Entwicklung im Bereich Kurzzeitparker zur einer positiven Jahresbetrachtung. Wir gehen davon aus, dass das Istergebnis gegenüber dem Planansatz positiver ausfallen wird.

Anlage/n:

- I. Quartalsbericht 2023 der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser
- I. Quartalsbericht 2023 der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich